

**OXFORD CAMBRIDGE AND RSA EXAMINATIONS  
GCSE**

**A713/02**

**GERMAN**

**Reading (Higher Tier)**

**INSERT for Exercises 3, 4 and 5**

**WEDNESDAY 3 JUNE 2015: Morning**

**DURATION: 45 minutes  
plus your additional time allowance**

**MODIFIED ENLARGED**

## **EXERCISE 3: Questions 17–24**

**A report on a work experience placement**

**Read Richard Steinhort's article.**

### **Richard Steinhort: Praktikumsbericht**

**Mein einwöchiges Praktikum habe ich im Johannes-Paul-Kindergarten unweit von Eckernförde gemacht.**

**Der Kindergarten hat vier Gruppen, und zwar die Meerschweinchengruppe, die Hasengruppe, die Schildkrötengruppe und die Wellensittichgruppe.**

**Die meisten Gruppen haben zwei Lehrerinnen und etwa 25 Kinder. Aber die Meerschweinchengruppe ist kleiner, weil dort die Kindergarten-Anfänger sind.**

**Meine Arbeit begann um Viertel vor acht und endete um halb eins. Ich habe mit den Kindern zeitweise aus Holzblöcken Häuser gebaut, oder gelegentlich mit ihnen Bilder gemalt. Wir haben zu Mittag gesungen.**

**Zwischen 7.45–8.30 Uhr dürfen die Kinder frei spielen. Zudem ist es auch Frühstückszeit, wenn sie Hunger haben.**

**Gegen 11.00 Uhr ziehen sich die Kinder um, um nach draußen zu gehen. Manche Kinder brauchen dabei Hilfe, und das war ein Teil meines Pensums.**

**Um 12.30 Uhr spätestens müssen die Eltern ihre Kinder abholen. Fast alle gehen zu Fuß nach Hause.**

**Der Kontakt mit Kindern und Erwachsenen hat Spaß gemacht, aber ich hatte keinen Moment Zeit für eine Verschnaufpause. Eine Stelle im Kindergarten wäre zu anstrengend für mich.**

## **EXERCISE 4: Questions 25–32**

### **Hendrik Bause – TV talent show contestant**

**Read this article about Hendrik Bause's career as a musician.**

**Viele meinen, Casting-Show-Kandidaten sind alle noch Schüler.**

**Aber Hendrik Bause ist schon seit Jahren immer unterwegs. Der Mittzwanziger hat sieben Jahre Erfahrung als Profi-Musiker und erscheint rund dreimal die Woche auf der Bühne.**

**Er sagt selbst, dass er nur eine relativ kleine Zahl fester Fans hat. Deshalb hat er beschlossen, an der Casting-Show 'Ich habe Talent' teilzunehmen.**

**Er beteuert: „Heutzutage kann man ohne so eine Startrampe unmöglich in ganz Deutschland bekannt werden.“**

**Seine Meinung stimmt absolut. Er muss 'Ich habe Talent' als Plattform benutzen.**

**Er hat 'Ich habe Talent' vor allen anderen Casting-Shows gewählt. Dazu Hendrik: „Von der Vielfalt solcher Shows kann ich nur 'Ich habe Talent' ernst nehmen. Bei allen anderen hat die Jury fast keine Ahnung von Musik.“**

**Er ist sehr scharf darauf, den Wettbewerb zu gewinnen. Seit Jahren suchte er den Erfolg. Heute lebt er – und das auch nicht schlecht – von der Musik, aber er weiß, dass man nur überregionale Bekanntheit durch die Macht der Massenmedien erreichen kann. Ihm ist es egal, wenn die Leute sagen: „Das ist doch der Sieger von der blöden Casting-Show ‘Ich habe Talent’.“ An erster Stelle steht für ihn immer seine Musik.**

## **EXERCISE 5: Questions 33–40**

### **Making a success of your new job**

**Read this article full of tips.**

**Herzlichen Glückwunsch zur neuen Stelle!**

**Um einen guten Eindruck zu machen, wählen Sie zum Job-Beginn klassisch-neutrale Kleidung. Sie können später Ihre persönlichen Stil-Varianten ausprobieren.**

**Mit einem Lächeln kommt man überall besser an, auch wenn man nervös ist. Offene Leute sind immer willkommen.**

**Grüßen ist wichtig. Gewöhnlich heißt es: Männer grüßen Frauen zuerst, Mitarbeiter den Chef, Jüngere die Älteren.**

**Vorstellen hat auch seine Regeln. Wenn Sie zwei Personen zusammenbringen, nennt man im Prinzip erst den Namen des Chefs, dann den Namen des Kollegen. Ausnahme: Kunden. Die begrüßt man immer zuerst. Ohne Kunden geht jede Firma kaputt.**

**Wenn man Kollegen trifft, die man kaum kennt, ist es nett, wenn man ein wenig plaudert. Aber bleiben Sie bei „sicheren“ Themen beispielsweise bei der Verkehrslage, einer Seifenoper oder sogar der Aussicht vom Fenster**

**Bei näheren Kollegen tut es der Arbeitsstimmung gut, wenn man sich mit allen gut versteht. Einige Kollegen besprechen vielleicht gern Fußball. Oder fragen Sie nach einem leicht erkrankten Kind, wie es ihm geht.**

**Gerade wenn man eng beieinander sitzt, sollte man darauf aufpassen, dass man den Anderen nicht stört – weder mit dem Smartphone noch mit endlosem Geplauder.**

**Beim Anrufen nennen Sie Ihren Namen langsam und deutlich. Sprechen Sie insgesamt verständlich. Nicht erlaubt: sich während des Telefonats mit anderen Sachen zu beschäftigen.**

## **Copyright Information**

**OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website ([www.ocr.org.uk](http://www.ocr.org.uk)) after the live examination series.**

**If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.**

**For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.**

**OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.**

